



Mitteilungsblatt

4. Juni 1997

Nr. 28

Inhalt:

Zweite Satzung zur Änderung der Wahlordnung der Fachhochschule Lausitz für die Wahlen zum Konzil, zum Senat, zu den Fachbereichsräten und für die Wahl des Rektors und der Prorektoren sowie für die Wahlen der Dekane und Prodekane der Fachbereiche
vom 16. Dezember 1996 und 24. März 1997

Soweit nachstehend durchgängig die männliche Form verwendet wird, geschieht dies ausschließlich wegen der besseren Lesbarkeit und hat keine weitergehende inhaltliche Bedeutung.

Herausgeber:

Der Rektor der Fachhochschule Lausitz

Großenhainer Str. 57, 01968 Senftenberg

Tel. 0 35 73/85 0

Fax 0 35 73/85-20 9

Internet <http://www.fh-lausitz.de>

email rektor-office@fh-lausitz.de

Zweite Satzung zur Änderung der Wahlordnung der Fachhochschule Lausitz für die Wahlen zum Konzil, zum Senat, zu den Fachbereichsräten und für die Wahl des Rektors und der Prorektoren sowie für die Wahlen der Dekane und Prodekane der Fachbereiche vom 16. Dezember 1996 und 24. März 1997

Der Senat der Fachhochschule Lausitz hat die folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Die Wahlordnung der Fachhochschule Lausitz für die Wahlen zum Konzil, zum Senat, zu den Fachbereichsräten und für die Wahl des Rektors und der Prorektoren sowie für die Wahlen der Dekane und Prodekane der Fachbereiche vom 12. Dezember 1994, geändert durch Änderungssatzung vom 22.01.1996, wird wie folgt geändert:

1. Die Abkürzung BBHG wird in allen Paragraphen ersetzt durch die amtliche Abkürzung BbgHG.

2. § 2 von Teil 1 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Die Sätze 1 und 2 werden gestrichen.

b) Abs. 5 wird wie folgt geändert:

aa) Nach Satz 3 werden folgende Sätze 4 und 5 eingefügt:

"An der Beschlußfassung nach § 3 Abs. 2 Ziff. 1 bis 6 wirkt nicht mit, wer für die betreffende Wahl kandidiert oder bereits gewählt ist und durch eine Entscheidung nach § 16 Abs. 2 S. 1 dieser Wahlordnung in seinem Amt betroffen sein könnte. Im Falle einer Kandidatur tritt dessen Stellvertreter für die jeweilige Wahl an die Stelle des Mitglieds des Wahlvorstandes."

bb) Die bisherigen Sätze 4 bis 7 werden die Sätze 6 bis 9.

3. § 4 von Teil 1 wird wie folgt geändert:

Abs. 1 wird geändert:

Satz 4 entfällt .

4. § 5 von Teil 1 wird wie folgt geändert:

Nach Abs. 4 wird folgender Abs. 5 angefügt:

"Nach der Zulassung werden die zugelassenen Wahlvorschläge für das Konzil und den Senat hochschulöffentlich bekanntgegeben; Wahlvorschläge für die Fachbereichsräte werden fachbereichsöffentlich bekanntgemacht."

5. § 9 von Teil 1 wird wie folgt geändert:

Abs. 2 wird wie folgt gefaßt:

" Wird Antrag auf Briefwahl gestellt, so wird an den Wahlberechtigten übersandt:

- 1. ein Vordruck "Anleitung zur Briefwahl",*
- 2. ein Wahlumschlag,*
- 3. je ein Stimmzettel,*
- 4. ein Vordruck "Versicherung zur Briefwahl",*
- 5. ein Wahlbriefumschlag."*

6. § 5 von Teil 3 wird wie folgt geändert:

Abs. 1 wird wie folgt geändert:

a) Satz 2 wird wie folgt gefaßt:

"Auf schriftliches Ersuchen des Vorsitzenden des Wahlvorstandes, dem die eingegangenen und zugelassenen Bewerbungen beizufügen sind, ist der amtierende Dekan verpflichtet, die Wahl des Dekans und des Prodekan als selbständigen Tagesordnungspunkt in die Einladung zur nächstmöglichen Fachbereichsratssitzung unter Wahrung der Ladungsfrist nach § 24 Abs. 1 der Grundordnung der Fachhochschule Lausitz vom 21.06.1995 aufzunehmen."

b) Satz 3 wird wie folgt gefaßt:

"Sofern der amtierende Dekan nicht erneut für das Amt des Dekans oder des Prodekan kandidiert, ist er für die Vorbereitung und Durchführung der Wahl verantwortlich, andernfalls tritt an seine Stelle der amtierende Prodekan."

c) Nach Satz 3 wird folgender Satz 4 eingefügt:

"Kandidiert dieser entweder für das Amt des Dekans oder erneut als Prodekan, tritt an seine Stelle der an Lebensjahren älteste gewählte Vertreter der Gruppe nach § 78 Abs. 1 Ziff 1 BbgHG, der nicht kandidiert."

6. § 6 von Teil 3 wird wie folgt geändert:

Abs. 4 wird aufgehoben.

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach Ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Hochschule in Kraft.

Der Rektor
Prof. Dr. Sessner